

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 88. Sitzung

Datum: 11.10.2016, 19.00 –21.00 Uhr

Ort: Rathaus Neukölln, Leonbergzimmer A 464

Teilnehmer: Willi Laumann, Mieterverein; Franziska Krause, Neukölln Arcaden;

Gäste: Tanja Salas, raumscript; Herr Große Inkrott, Netzwerk fahrradfreundliches Neukölln; Thomas Fenske, Bezirksamt Neukölln; Susann Liepe, Citymanagement, Frau Rolfes-Bursi BSG mbH

Moderation: Willi Laumann

Begrüßung, Tagesordnung

Herr Laumann begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

- TOP 1 Radverkehr Karl-Marx-Platz
- TOP 2 Kindl und Vorplatz Treppe
- TOP 3 Milieuschutz im Sanierungsgebiet
- TOP 4 Umbau Karl-Marx-Straße
- TOP 5 Bericht Standorttour
- TOP 6 Zentrenkonzept / Shoppingcenter Hermannplatz
- TOP 7 Gewinnung neuer Mitglieder
- TOP 8 Sonstiges (Vitrine, Abschied Herr Aßhauer)

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe steht noch aus.

TOP 1: Radverkehr Karl-Marx-Platz

Die jetzige Situation ist für Radfahrer sehr gefährlich, da sie von der Thomasstraße kommend in den Gegenverkehr geleitet werden, ohne dass der entgegenkommende PKW-Verkehr darauf vorbereitet ist, da der markierte Radweg nach wenigen Metern endet. Weiter ist das Großsteinpflaster derartig holprig, dass ein Radfahren kaum möglich ist. Am Ende des Karl-Marx-Platzes sind die Fugen derartig breit, dass Radfahrer mit schmalen Reifen zwischen die Steine geraten können und sturzgefährdet sind. Hier gibt es zudem Absackungen von Bereichen, die Radfahrer zum Ausweichen zwingen. Auf der Gegenseite an der Kreuzung Karl-Marx-Straße ist die Aufstellfläche für Radfahrer zu kurz und zudem oft zugeparkt.

Herr Laumann berichtet, dass diese Situation dem Tiefbauamt bekannt ist und seit längerer Zeit versucht wird, Abhilfe durch eine durchgehende Markierung bis zum Richardplatz zu schaffen, es dazu aber an der verkehrsrechtlichen Anordnung und an der Zustimmung des Denkmalschutzes fehle. Weiter sollen nach Auskunft des Tiefbauamtes in der Kehre der Fahrbahn am Karl-Marx-Platz Radbügel aufgestellt werden. Herr Große Inkrott äußert sein Erstaunen darüber, dass in der Verwaltung kein Fortschritt erzielt worden sei.

Für die Verkehrsführung Richardplatz/Karl-Marx-Platz liegt ein älteres Gutachten des Büros Spath und Nagel vor. Stapl und BSG werden dieses auswerten und der Lenkungsgruppe vorstellen.

Herr Große Inkrott teilt mit, dass das „Fahrradfreundliche Neukölln“ die Diskussionen um die provisorische Errichtung von Radstreifen auf der Karl-Marx-Straße zwischen Weichselstraße und Hermannplatz ausgewertet habe und eigene Vorschläge entwickelt habe und diese gerne vorstellen würde. Dieses Angebot stößt auf Zustimmung.

TOP 2: Kindl-Gelände, Vorplatz Treppe und Baustelle Neckarstraße

Die Immobiliengesellschaft der Edith-Maryon-Stiftung hat ein weiteres Grundstück auf dem Kindl-Gelände erworben. Die Lenkungsgruppe hofft auf eine weitere sozialverträgliche Entwicklung. Am 22.10 wird das Kindl-Zentrum für zeitgenössische Kunst eröffnet. Für das Stifungsgelände finden im Oktober dienstags ab 18.30 Uhr themenspezifische Führungen statt. Näheres und Anmeldung unter vollgut.de

Die Entwicklungsgesellschaft versucht die Mängel an der Treppe durch die Firmen beseitigen zu lassen. Beim Aufzug soll noch abgewartet werden, ob dort Sprühaktionen oder ähnliches weiterhin stattfinden, bevor über weitere Maßnahmen entschieden werden soll.

Auf die Umgestaltung des Vorplatzes gibt es sehr unterschiedliche Reaktionen. Ein Teil der Anwohner und Hauseigentümer beschwert sich darüber, dass dort Kinder spielen (Lärm!!) und das auf den Bänken tatsächlich Personen sitzen (Müll, Lärm), andere Leute begrüßen dass Kinder dort spielen und man sich auf die Bänke setzen kann.

Die Situation hinsichtlich der Entsorgung der Mülltonnen hat sich entspannt. Nach wie vor wird massiv außerhalb der markierten Flächen geparkt. Hier wird das Ordnungsamt nach Abschluss der Bauarbeiten verstärkt tätig werden.

TOP 3: Milieuschutz im Sanierungsgebiet

Große Teile des Sanierungsgebietes liegen ebenfalls in Milieuschutzsatzungsgebieten. Genaueres kann der Homepage des Bezirksamtes entnommen werden. Dort sind die genauen Abgrenzungen und die Kriterien zur Genehmigung von Baumaßnahmen zu finden. Auf eine weitere Darstellung wird deshalb an dieser Stelle verzichtet.

Auf einer der weiteren Sitzungen soll noch genauer auf die Konkretisierung der Sanierungsziele eingegangen werden. Herr Fenske wird dazu Herrn Türk ansprechen.

TOP 4: Umbau Karl-Marx-Straße

Beim jetzigen Bauabschnitt des Umbaus ist es zu Verzögerungen gekommen. Ursache waren bisher nicht bekannte Leitungen bzw. Leitungen der Wasserbetriebe und anderer Leitungsträger, die eine andere Lage hatten, als angenommen worden war. Nach deren Austausch kann der eigentliche Umbau der Karl-Marx-Straße stattfinden. Vorerst bleibt es jedoch bei den eigentlich unzumutbaren Engpässen auf der Ostseite der Karl-Marx-Straße. Das CM berichtet, dass die landesweit eingestellten Mittel für Entschädigung bei Umsatzverlusten (nur 250.000 €) ausgeschöpft und deshalb einige Anträge von Ladeninhabern aus der Karl-Marx-Straße noch unbearbeitet sind.

Der jetzige Bauabschnitt soll mit 1-monatiger Verzögerung Ende 2017 abgeschlossen werden und danach mit dem nächsten Bauabschnitt ab der Briesestraße begonnen werden. Die Lenkungsgruppe wünscht eine frühzeitige Beteiligung im Rahmen der Ausführungsplanung, bevor die Planungen abgeschlossen worden sind und keine Einflussmaßnahme mehr möglich ist. Dazu soll der Leiter des Tiefbauamtes eingeladen werden.

TOP 5: Bericht Standorttour

Nach Darstellung des CM war das Interesse sehr groß, so dass auch Absagen notwendig waren. Auf eine weitere Darstellung wird hier verzichtet, da im aktuellen Newsletter dazu berichtet worden ist.

TOP 6: Zentrenkonzept / Shoppingcenter Hermannplatz

Nach Presseberichten wird die Signa-Holding das jetzige Karstadt-Gebäude und die unmittelbaren Nachbargebäude umbauen bzw. das jetzige Parkhaus abreißen. An Stelle des Parkhauses soll ein neues Shopping-Center, Büroflächen und Wohnungen errichtet werden. Insgesamt soll eine BGF von 126.000 m² entstehen. Nach Ansicht der Anwesenden wird davon die Entwicklung der Karl-Marx-Straße erheblich beeinflusst. Genauere Informationen liegen leider nicht vor. Karstadt soll Ankermieter im bisherigen Gebäude bleiben, im Neubau soll dieser angeblich Primark sein.

CM und Verwaltung werden das Thema auf dem internen JF behandeln und einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen, v.a. der Kooperation mit dem Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, vorschlagen.

TOP 7: Gewinnung neuer Mitglieder

Zwar haben sich zur jetzigen Sitzung einige Mitglieder entschuldigt, doch hat die Teilnehmerzahl kontinuierlich abgenommen. Unter den Anwesenden wird über andere Beteiligungsformen und einer interessanteren Gestaltung der Treffen diskutiert, ohne dass diese Diskussion abgeschlossen werden konnte. In diesem Zusammenhang wird auch angesprochen, dass die klassischen Beteiligungsgremien auch deshalb nicht mehr auf ein Interesse von Bürgern stoßen, weil diese nicht mehr daran glauben, dass ihr Engagement Verwaltungsentscheidungen verändert.

Zu einer der nächsten Sitzungen werden CM und BSG die Erfahrungen andernorts mit Beteiligungsgremien auswerten und Vorschläge zur Wiederbelebung der Lenkungsgruppe vorlegen. Herr Laumann wird die Mitglieder der Lenkungsgruppe anschreiben, die ohne Entschuldigung an den letzten Treffen nicht teilgenommen haben und nachfragen, ob weiterhin Interesse an einer Mitwirkung besteht.

TOP 8: Sonstiges

- Der neue Broadway ist fertig und wird verteilt.
- Herr Assauer soll auf dem nächsten Treffen der Aktion Karl-Marx-Straße verabschiedet werden. Ideen bitte an das CM.
- Die Vitrine ist bis April nächsten Jahres vergeben. Für den Juni soll der Termin für 48-Stunden vorgehalten werden, für November 2017 hat Blumen-Jette bereits Interesse angemeldet. Die Vitrine sollte aufgrund der großen Einschränkungen bei Interesse Händlern im Baustellenabschnitt vorbehalten werden. CM wird die Händler nochmals auf diese Möglichkeit hinweisen.
- Die Neuköllner-Oper ist großer Sieger bei der Vergabe der Deutschen Musical-Preise für Stella. Herzlichen Glückwunsch!
- Schlüsselimmobilien: Für die Alte Post sind erste Ideen vorgestellt worden, die auf ein ernsthaftes Entwicklungsinteresse schließen lassen. Bei weiterer Konkretisierung wünscht die Lenkungsgruppe deren Vorstellung.

- Die Web Seite „kms-sonne.de“ ist aktualisiert.
- Vorläufige Tagesordnung für die nächste Sitzung: Radfahrstreifen auf der Karl-Marx-Straße, Entwicklung Karstadt-Komplex, Organisation und Teilnehmer Lenkungsgruppe, Schlüsselimmobilien (falls es etwas neues gibt)

Nächster Termin; 08.11.2016, 19:00 Uhr, Richardstr. 5

17.10.2016

Willi Laumann